

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921- 104
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

Frühjahr-/Sommerprogramm der Volkshochschule vorgestellt

Mit zahlreichen neuen Kursangeboten, zurechtgeschnitten auf die aktuellen Bedürfnisse und ganz im Zeichen der Zeit und der Gesellschaft zeigt sich die Volkshochschule Bretten (VHS) für das kommende Semester. Bürgermeister Willi Leonhardt, Amtsleiter für Kultur und Bildung Bernhard Feineisen und VHS-Leiterin Caroline Traut stellten das neue Programmheft mit dem Themenschwerpunkt „Unsere Heimat“ vor.



„Unsere Volkshochschule entwickelt sich sehr gut“, lobte BM Willi Leonhardt zunächst anerkennend die Leistungen der Mitarbeiter der VHS. Gleichzeitig versicherte er, dass man das Angebot ständig erweitern wolle, um den „Ansprüchen der Gesellschaft an eine moderne Volkshochschule gerecht zu werden“. An

der Bezuschussung der Volkshochschule durch die Stadt mit jährlich ca. 200.000 Euro wolle man daher auch in Zukunft festhalten. 85 Dozenten bieten allein in diesem Semester über 280 Kurse in 5 Sparten an. Passend zum Themenschwer-

punkt „Unsere Heimat“, werden z.B. Führungen durch eine Schnapsbrennerei, Kurse zur regionalen Küche, Foto Workshops, einen Kräuterspaziergang, Exkursionen mit dem NABU und auch Exkursionen ins Umland, zum Beispiel

in den Schwarzwald, nach Konstanz und ins Kloster Maulbronn angeboten. Amtsleiter Bernhard Feineisen zeigte sich zufrieden, dass die Zusammenarbeit der Volkshochschule mit örtlichen wie regionalen Partnern erneut intensiviert werden konnte und von der interessierten Bevölkerung auch entsprechend nachgefragt wird. Besonders starke Nachfrage sieht VHS-Leiterin Traut im Bereich Gesundheit. Neu sind im Jahr 2015 deshalb Angebote zum Thema Demenz in Kooperation mit der Caritas oder Kurse zum Thema Glutenunverträglich-

keit und vieles mehr. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter www.vhs-bretten.de. Das aktuelle Programmheft der VHS kann in den Ortsverwaltungen und der Tourist-Info abgeholt werden.

Chorverband Kraichgau tagte in Bretten



Am Sonntag tagte der Chorverband Kraichgau im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim. Oberbürger-

meister Martin Wolff begrüßte die Vertreter der Gesangsvereine aus der Region in der Melanchthon-

stadt. Dabei lobte er die Arbeit des Verbands, welcher seit 1888 erste Anlaufstelle für all die Menschen

ist, die die Leidenschaft des Gesangs teilen. Er richtete seinen besonderen Dank an den Vereinigten Gesangsverein 1847 Bretten, dem Männergesangsverein „Freundschaft“ Diedelsheim und dem Männergesangsverein „Liederkranz“ Ruit, welche sich für die Ausrichtung der diesjährigen Jahreshauptversammlung verantwortlich zeichnen.

Darüber hinaus wird neben der Ausrichtung dieser Veranstaltung auch der diesjährige Verbands-Chortag in Bretten stattfinden. „Mit großer Vorfreude darauf“ versicherte Oberbürgermeister Martin Wolff, blicke man in Bretten der 127. Auflage dieses Events Mitte Juni entgegen. Der Chorverband Kraichgau vereint 4.000 Mitglieder aus Bretten, Eppingen, Gondelsheim Oberderdingen, Kraichtal, Kürnbach, Maulbronn, Sulzfeld, Walzbachtal und Zaisenhausen.

hinter dem Mikrofon gibt erklärte Birgit Wächter, die Leiterin des Workshops. Sie informierte über sämtliche Berufe beim SWR. Schon früh am Morgen des zweiten Tages wurde mit der Planung der eigenen Sendungen begonnen. Nachdem die Themen festgelegt wurden, führen die Brettener Jugendlichen mit Mikrofonen und Kopfhörern zum Stuttgarter Hauptbahnhof, um dort eine Umfrage dazu zu starten. Das war jedoch gar nicht so einfach wie gedacht. Es stellte sich schnell heraus, dass die meisten Passanten unter Zeitdruck stehen und es auch schwer

ist, die Hintergrundgeräusche auf ein Minimum zu reduzieren. Zurück im SWR Gebäude konnte zufrieden festgestellt werden, dass genügend gute verwertbare Aufnahmen gesammelt wurden. Am letzten Tag folgte die endgültige Aufnahme der Sendung. „Als wir dann endlich unsere Sendung aufgenommen hatten, waren wir alle begeistert vom Ergebnis. Besonders stolz waren wir, dass Teile unserer Sendung am darauffolgenden Tag in der SWR-Morning Show gesendet wurden.“ erklärten die Jugendgemeinderäte stolz.

Aus dem Jugendgemeinderat

JGR auf einem Radio-Workshop des Südwestrundfunks Die Jugendgemeinderätinnen Eva-Maria und Louisa Hausner sowie Jugendgemeinderat Lucas Hausner nahmen kürzlich an einem Radio-Workshop des SWR in Stuttgart teil.

Es handelte sich hierbei um ein dreitägiges Projekt im Rahmen des Konzepts „SMEP aktiv“ des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg in Kooperation mit dem SWR. Ziel des Workshops war

es, erste Einblicke in die Arbeit eines Radiomoderators sowie in andere Berufe im Bereich des Journalismus zu erhalten. Im Zentrum dieses Workshops stand die Produktion einer eigenen Sendung. Obwohl die Veranstaltung nicht nur Jugendgemeinderäten vorbehalten war, waren zahlreiche Jugendgemeinderäte aus verschiedenen Städten in Baden-Württemberg vertreten. Diese Chance nutzten die Brettener Jugendlichen, um sich mit den anderen Jugendgemeinderäten auszutauschen. Zu Beginn fand eine ausführliche Führung durch das SWR Gebäude statt. Vor Ort konnte man live bei einer Radiosendung von SWR1 dabei sein. Dass es aber im Radio nicht nur die Person

hinter dem Mikrofon gibt erklärte Birgit Wächter, die Leiterin des Workshops. Sie informierte über sämtliche Berufe beim SWR. Schon früh am Morgen des zweiten Tages wurde mit der Planung der eigenen Sendungen begonnen. Nachdem die Themen festgelegt wurden, führen die Brettener Jugendlichen mit Mikrofonen und Kopfhörern zum Stuttgarter Hauptbahnhof, um dort eine Umfrage dazu zu starten. Das war jedoch gar nicht so einfach wie gedacht. Es stellte sich schnell heraus, dass die meisten Passanten unter Zeitdruck stehen und es auch schwer

ist, die Hintergrundgeräusche auf ein Minimum zu reduzieren. Zurück im SWR Gebäude konnte zufrieden festgestellt werden, dass genügend gute verwertbare Aufnahmen gesammelt wurden. Am letzten Tag folgte die endgültige Aufnahme der Sendung. „Als wir dann endlich unsere Sendung aufgenommen hatten, waren wir alle begeistert vom Ergebnis. Besonders stolz waren wir, dass Teile unserer Sendung am darauffolgenden Tag in der SWR-Morning Show gesendet wurden.“ erklärten die Jugendgemeinderäte stolz.



Angebote Aktivbörse

- Die Pfadfinder Bretten - Georgspfadfinder suchen volljährige Ehrenamtliche als Leiter einer Pfadfindergruppe, die Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben.

- Der FAM-Für Alle Menschen e.V. sucht für sein Familienzentrum Menschen, die ihre Fähigkeiten weitergeben wollen, um das Familienzentrum mit Leben zu füllen.

- Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht für das Projekt „Netzwerk Lebenshilfe“ Freiwillige, die Lust haben, bestehende Projekte zu unterstützen, selbständig neue Angebote umzusetzen oder gelegentlich bei Aktionen mitzumachen.

**Kontakt und weitere Informationen unter:
 Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de**



Einladung

zur öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 27.01.2015 um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

1. Neubestellung der/s Ersten Beigeordneten (BürgermeisterIn) der Stadt Bretten;
 - Öffentliche Ausschreibung der Stelle
2. Neubau der Grünen Moschee;
 - Standortentscheidung
3. Jahresbericht der Schulsozialarbeit 2013/2014
4. Bebauungsplan „Neibshheimer Weg, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Büchig;
 - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
5. Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit;
 - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
6. Neugestaltung der Brahmstraße (Gölshausen)
 - Billigung der Planung
7. Grund- und Werkrealschule Schillerschule, energetische Sanierung der Beleuchtung
 - Vergabe der Bauarbeiten
8. Kanalsanierung 2015 Bretten-Kernstadt
 - Vergabe der Ingenieurleistungen
9. Sanierung Rathaus Bretten
 - Vergabe der Ingenieurleistungen

Offenlage

10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
 - Beschlussfassung über Einzelfälle
11. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Wolff
 Oberbürgermeister

Willi Foos feiert 90. Geburtstag



Am vergangenen Sonntag feierte Willi Foos seinen 90. Geburtstag. Von 1970 bis zur Eingemeindung 1975 war Willi Foos letzter Bürgermeister der Gemeinde Diedelsheim, bei der er schon im Alter von 14 Jahren seine Lehre als Verwaltungsfachangestellter begann. Später absolvierte er noch eine Prüfung für den mittleren und den gehobenen Verwaltungsdienst. Nach der Eingemeindung übernahm er die Leitung des Hauptamtes. Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Martin Kern gratulierten dem Jubilar und lobten dessen Verdienste für Diedelsheim und Bretten. Bis zu seiner Pensionierung stellte er seine Schaffenskraft 45 Jahre in den Dienst von Diedelsheim und Bretten.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe e. V. Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft

Fördermöglichkeiten für die Streuobstpflanze

Streuobstwiesen sind ein wesentlicher Bestandteil der vielfältigen Kulturlandschaft im Landkreis Karlsruhe. Ihre Erhaltung ist nicht nur ein Anliegen des Naturschutzes, sondern eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Denn die Streuobstwiesen bleiben nur erhalten, wenn sie gepflegt und genutzt werden. Leider sind sie heute vielerorts akut bedroht, denn ihre Bewirtschaftung lohnt sich aus wirtschaftlicher Sicht kaum noch. Das Land Baden-Württemberg ist sich seiner Verantwortung für die Erhaltung der Streuobstwiesen bewusst und unterstützt die Bewirtschafteter. Bisher konnten vor allem Landwirte, Kommunen sowie Verbände und Vereine bereits eine Förderung für die Bewirtschaftung und Pflege der Wiesen erhalten. Ab 2015 können nun auch Förderanträge für den Baumschnitt gestellt werden. Gefördert wird der fachgerechte Schnitt mit dem Ziel, die Streuobstbäume stabil und vital zu erhalten und so ihre Lebensdauer zu verlängern.

Mit der Förderung des Baumschnitts will das Land die Arbeit der Menschen wertschätzen, die Streuobstbäume pflegen. Förderanträge sind als Sammelanträge zu stellen und müssen ein auf 5 Jahre ausgelegtes Schnittkonzept umfassen. Neben Kommunen, Mostereien, Vereinen und Initiativen können jetzt auch Privatpersonen gemeinsam Konzepte für den Baumschnitt einreichen und eine Förderung erhalten. Die Förderung des Baumschnitts kann bis zum 15. Mai 2015 beim Regierungspräsidium beantragt werden. Erst ab dem 15. Mai werden die Förderanträge dort bearbeitet. Eine übereilte Antragstellung ist daher nicht erforderlich.

Welche Voraussetzungen müssen für eine Förderung erfüllt sein? Was muss der Förderantrag beinhalten? Was genau wird gefördert? Wie läuft die Antragstellung ab?

Um diese wichtigen Fragen zu klären, führt der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe zu Beginn des Jahres 2015 eine Informationsveranstaltung zum Thema Streuobst durch:

Am **06.02.2015** wird Christian Bühler vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Referat Garten-, Obst- und Weinbau, einen Vortrag über die Streuobstkonzeption des Landes Baden-Württemberg halten. **Die Veranstaltung findet statt im Landwirtschaftsamt Bruchsal, Seminarraum 105. Beginn ist um 17:00 Uhr.** Nach seinem Vortrag wird Herr Bühler für Fragen zur Verfügung stehen.

Landesfamilienpass 2015 eingetroffen

Das neue Gutscheinheft für den Landesfamilienpass 2015 ist beim Bürgerservice Bretten sowie bei allen Ortsverwaltungen eingetroffen

Es können einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2015 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2015 die Staatlichen Schlösser, Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. (www.schloesser-und-gaerten.de) Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung. Tel: 07252/921-180; Fax: 07252/921-188; Buergerservice@bretten.de

Hundesteuer 2015

Die Hundesteuerbescheide 2015 werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Diesen Bescheiden liegen die neuen Hundesteuermarken für die Jahre 2015 und 2016 bei.

Die Stadt Bretten erhebt aufgrund der Hundesteuersatzung vom 19.10.2010 die Hundesteuer. Der Steuersatz beträgt in 2015 **84,00 EURO** für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen steuerpflichtigen Hund.

Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von **drei Monaten** erreicht hat. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten. **Jede Hundehaltung** im Gemeindegebiet ist innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen zu melden. An- und Abmeldungen zur Hundesteuer nehmen die Steuerverwaltung (Zimmer 328, Tel.: 921-216), der Bürgerservice im Rathaus oder die Ortsverwaltungen entgegen.

Parken auf Gehwegen in Bretten und seinen Stadtteilen

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt auf diesem Weg die Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, dass...

- Parken auf Gehwegen grundsätzlich verboten ist !!! Auch mit zwei Rädern darf nicht auf dem Gehweg geparkt werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahres müssen mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahres dürfen mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen.

Durch falsch parkende Fahrzeuge müssen Fußgänger, Mütter mit Kinderwagen, Personen mit Rollstühlen oder ähnlichen Hilfsmitteln auf die Straße ausweichen.

Dadurch wird dieser Personenkreis den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Insbesondere Kinder können viele Risiken und Gefahren des fließenden Verkehrs noch nicht oder nicht richtig einschätzen.

Das Gehwegparken kann nur in begründeten Ausnahmefällen geduldet werden, sofern überbreite Gehwege vorhanden sind. Eine Mindestbreite von 1 m muss dabei jederzeit gewährleistet sein, so dass z.B. Mütter mit Kinderwagen bzw. Rollstuhlfahrer nicht auf die Straße ausweichen müssen. In Wohnstraßen in denen für den ruhenden Verkehr jedoch angelegte Parkstreifen (z.B. Bertholdstraße) vorhanden sind, wird das Parken auf den Gehwegen (auch nur mit zwei Rädern) jedoch nicht geduldet.

Die Bediensteten des Gemeindevollzugsdienstes werden Zuwiderhandlungen von Parkverstößen daher regelmäßig kontrollieren und auch ahnden!

Konsequenzen für rücksichtsloses Parken

Gehwegparken kann teuer werden; d.h. von 20,00 € Verwarnungsgeld bis über 150 € für ein evtl. notwendiges Abschleppen von Fahrzeugen. Das Ordnungsamt bittet daher um Beachtung obiger Hinweise. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr.: 07252 / 921-320 oder 07252 / 921-330 gerne zur Verfügung.

Lionsclub spendet für Jugendmusikschule im Rahmen der „Musik&Poesie“

„Musik und Poesie zur Weihnachtszeit – wir sind immer wieder begeistert von der kleinen, aber feinen Veranstaltung“; Worte von Bürgermeister Willi Leonhardt, die nicht nur Manfred Nistl erfreuten, den Schulleiter der Jugendmusikschule „Unterer Kraichgau e.V.“. Mittlerweile zur Tradition geworden ist diese musikalisch-literarische Auszeit der JMS in Kooperation mit der Bretten Stadtbücherei. Und genauso zur Tradition gehört in diesem Rahmen auch die Spende des Lions-Clubs, dessen Mitglied Willi Leonhardt eine beträchtliche Summe zur Unterstützung begabter Schüler überbrachte. Die Schüler der Jugendmusikschule beeindruckten mit hervorragenden Interpretationen weltlicher, klassischer und weihnachtlicher Stücke: das Querflötenensemble von Susanne Pfaff, Georg Burghards Blechbläserquintett, Severin Krautter am Altsaxofon (begleitet von Marcus Nonn), sowie Jeremy Amend (Cello) und Julius Graf (Klavier). Zwischendurch gab es humorvolle und nachdenkliche weihnachtliche Geschichten und Gedichte, vorgetragen von Anette Giesche aus der Stadtbücherei. Mit einem gemeinsam gesungenen „O du Fröhliche“ endete der überaus gelungene musikalisch-poetische Abend.



Weiterführende Schulabschlüsse an den BSB

Infoabende am 28. und 29. Januar

An zwei Infoabenden informieren die Beruflichen Schulen Bretten jeweils um 19.30 Uhr über weiterführende Schulabschlüsse. Im Vortrag und persönlichen Gesprächen mit den Abteilungsleitern und beratenden Lehrkräften erfahren Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten, welche Schul- und Berufsabschlüsse in ein, zwei oder drei Jahren erworben werden können.

Am Mittwoch, 28. Januar, geht es um die Weiterbildung direkt nach dem Hauptschulabschluss: Die zweijährige Berufsfachschule führt zu einem mittleren Bildungsabschluss in den Profilen „Hauswirtschaft und Ernährung“, „Gesundheit und Pflege“, „Elektrotechnik“, „Metalltechnik“ bzw. „Wirtschaft“. In der Einjährigen Berufsfachschule pädagogische Erprobung erreichen die Mädchen und Jungen in den Fachrichtungen „Metalltechnik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ bzw. „Ernährung und Gastronomie“ die berufliche Vorqualifikation für entsprechende Ausbildungsberufe. Grundlagen in den Berufsfeldern „Elektrotechnik“, „Fertigungstechnik“ oder „Kraftfahrzeugtechnik“ lernen die Jugendlichen in der entsprechenden Einjährigen Berufsfachschule.

Am Donnerstag, 29. Januar, findet der Informationsabend für das Berufliche Gymnasium und die Berufskollegs in Bretten statt. Im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium ist das Ziel Abitur und gleichzeitig mit dem Profillfach „Gesundheit“ die besondere Vorqualifikation für Studien- und Ausbildungsgänge in den Bereichen Gesundheit, Medizin, Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation. Am Technischen Gymnasium in Bretten führen vier Profile zum Abitur: „Mechatronik“, „Informationstechnik“, „Technik und Management“ sowie „Gestaltungs- und Medientechnik“. Dies bereitet in besonderer Weise auf die Studierfähigkeit und Berufswelt in Technik, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Medien vor. Zur Fachhochschulreife und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ führen die Berufskollegs in den Ausrichtungen „Berufskolleg Gesundheit und Pflege I“, „Kaufmännisches Berufskolleg I“ oder „Technisches Berufskolleg I“. Die entsprechende Bildungsstufe kann mit besonderem Unterricht auch im „Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen“ erreicht werden. Am Samstag, 7. Februar, gibt es einen weiteren Informationstag. Nähere Informationen sind über das Sekretariat oder die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten unter www.bsb-bretten.de erhältlich.

Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart. Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson gefunden, stehen zwei Möglichkeiten zur finanziellen Förderung zur Verfügung.

Laufende Geldleistungen

Die laufenden Geldleistungen, eine finanzielle Unterstützung, werden von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, einer Abteilung des zuständigen Jugendamtes, für Kinder von 0-14 Jahren ausgezahlt. Diese Leistung ist für Kinder ab drei Jahren einkommensabhängig und setzt voraus, dass auf Grund von Erwerbstätigkeit die Betreuung des Kindes notwendig ist. Für Kinder zwischen ein und 3 Jahren wird die Betreuung bis zu 20 Stunden die Woche auch ohne Erwerbstätigkeit der Eltern gefördert. Je nach Einkommen werden die Eltern an den Kosten für die Kindertagespflege beteiligt. Auf die Einkommensüberprüfung kann verzichtet werden, dann ist der jeweilige Höchstbetrag fällig.

FAG-Mittel

Bei Kindern unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit, sogenannte FAG – Mittel zu erhalten. Dieser Zuschuss ist einkommensunabhängig und richtet sich nach dem erforderlichen monatlichen Stundenumfang der Betreuung. Stand August 2014 staffeln sich die Zuschüsse wie folgt:

Ab 21,5 – 107 Stunden/Monat 268,00 EUR

Ab 107,5 – 150 Stunden/Monat 446,00 EUR

Ab 150,5 Stunden/Monat 625,00 EUR

Fragen zur Antragsstellung, bzw. zum Finden von geeigneten Tagespflegepersonen können an die zuständige Fachberaterin für Ihre Gemeinde gerichtet werden. Frau Schulz, Tel.: 07251 981 987 810 Email: s.schulz@tev-bruchsal.de

Sprechstunden

des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 1. Halbjahr 2015 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt: 22.01.2015, 12.02.2015, 26.02.2015, 12.03.2015, 16.04.2015, 30.04.2015, 21.05.2015, 11.06.2015, 09.07.2015, 23.07.2015

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 9.1.2015 - 16.1.2015

Sterbefälle:

08.01.2015	Anna Draxler, Junkerstr. 20, Bretten, 88 Jahre
11.01.2015	Lilli Würtemberger, geb. Dieroff, Breslauer Str. 22, Bretten, 79 Jahre
11.01.2015	Irmgard Johanna Hofer, geb. Singer, Apothekergasse 6, Bretten, 92 Jahre
11.01.2015	Doris Else Eder, geb. Bräuninger, Weißhofer Str. 77, Bretten, 84 Jahre
11.01.2015	Paul Martin Berger, Humboldtweg 9, Bretten, 78 Jahre
14.01.2015	Berthold Adolf Schmidt, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 91 Jahre

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, 05.02.2015, 8.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Wohnungsbuch von Ruit Blatt 982, 540/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst.Nr. 3187 Gebäude- und Freifläche 8,60 ar Höhenstraße 17 verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohneinheit (Wohnung im Erdgeschoss mit Wintergarten und zwei Kellerräumen, sowie Garage G 1). Es sind Sondernutzungsrechte begründet. Zugeordnet ist das Sondernutzungsrecht an der schraffierten Terrassenfläche S 1 und am Wintergartengebäude Nr. 1, soweit es nicht zwingend konstruktionsbedingt Gemeinschaftseigentum sein muss und / oder nicht Sondereigentum sein kann. (3 1/2-Zimmerwohnung, Wohnfläche ca. 104 qm, - Angabe in Klammer ohne Gewähr.) Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Nr. 982 bis Nr. 983). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu dem anderen Miteigentumsanteil gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 200.000,00 Euro. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de Dickgießer, Rechtspfleger

Öffentliche Ausschreibung

Nach VOB/A

Bauvorhaben:	Edith-Stein-Gymnasium Bretten
Bauherr:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Elektroarbeiten, Stark und Schwachstrom Leitungsanlagen, 1,5 qmm-6 qmm 3876 m Datenleitungen CAT 7 4780 m Funktionserhalt 0,8 qmm - 1,5 qmm 874 m Leerrohr –Einlegearbeiten NW 25-32 400 m Lichtbandmontagesystem 1 x 49 W, teilweise abgehängt 36 Stk. Tafelbeleuchtung, abgehängt, 1 x 80 W. 6 Stk. Rastereinbau Leuchten 4 x 14 W. 12 Stk. Sicherheitsbeleuchtung- Anlagenerweiterung, Rettungszeichen-Scheibenleuchten LED 12 Stk. Sicherheitsleuchten LED 32 Stk. Unterverteiler 600/2000/120 4 Stk. Blitzschutz – Erweiterung SOMFY - Steuerung RWA -Steuerung
Ausführungsfrist:	16.03.2015, innerhalb 40 Arbeitstagen
Kostenpauschale:	EUR 20,-, zzgl. EUR 5,- für Versand je Doppelexemplar
Ausgabestelle:	Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zi. 409/410
Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:	26.01.2015 – 30.01.2015
Eröffnungstermin:	12.02.2015, 10:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer Nr.: 331
Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	12.03.2015
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe

Öffentliche Ausschreibung

Nach VOB/A

Bauvorhaben:	Edith-Stein-Gymnasium Bretten
Bauherr:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Erd-, Entwässerung-, Beton- und Abdichtungsarbeiten nach ATV-DIN 18300, 18306, 18331 und 18336 Baugruben- und Rohrgrabenaushub 85 m³ Fundamentbeton 30 m³ Betonbodenplatte d=20 cm 125 m² Stahlbetonwände d= 20 cm 540 m² Ortbetondecken d= 20, 25 und 30 cm 363 m³ Betonstahl BST 500 M und 500 S 18 to. 16.03.2015, innerhalb 40 Arbeitstagen
Ausführungsfrist:	EUR 20,-, zzgl. EUR 5,- für Versand je Doppelexemplar
Kostenpauschale:	Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zi. 409/410
Ausgabestelle:	26.01.2015 – 30.01.2015
Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:	5 % V-Bürgschaft
Sicherheiten:	3 % Gewährleistungsbürgschaft
Eröffnungstermin:	12.02.2015, 10:00 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer Nr.: 331
Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	12.03.2015
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe

Aus den Stadtteilen

Bauerbach

Gesangverein Bauerbach

Der Gesangverein Bauerbach lädt alle Mitglieder zur alljährlichen Generalversammlung ein. Diese findet, nicht wie in den vergangenen Jahren im Pfarrheim, sondern im Vereinsraum der Landfrauen am 21.2.2015 statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Zur Wahl steht die Gruppe 2. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers, der Kassiererin, des Dirigenten und der Kassenprüfer. Vakant sind die Posten des ersten und nun auch des zweiten Vorsitzenden. Anträge und Wünsche können bis 14.2.2015 bei Kai Liebhauser eingereicht werden.

Büchig

Fasching Vorverkauf 2015

Die Faschingsveranstaltung der Büchiger Vereine findet am 7. Februar 2015 in der Bürgerwaldhalle statt. Der Vorverkauf der Eintrittskarten für diese Prunksitzung beginnt am Donnerstag, 29. Januar 2015 ab 17.00 Uhr im Rathaus Büchig. Die Preise sind dieses Jahr wie folgt gestaffelt:

Im vorderen Drittel der Halle kostet die Karte 10 Euro, in der Mitte 8 Euro und im hinteren Drittel der Halle 6 Euro.

Die Abgabe der Karten ist auf 6 Karten (1 Tisch) pro Person begrenzt.

Fundsache

Im Rathaus Büchig wurde ein paar schwarze Damenhandschuhe aus Kunstleder sowie ein kleiner brauner Geldbeutel abgegeben. Die Verlierer können sich während den Sprechzeiten im Rathaus Büchig melden.

AG-Vorstand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am 12.01.2015 der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft „Büchiger Vereine“, Herr Franz-Josef Vieth verabschiedet.

Neibsheim

Änderung der Sprechzeiten

Die Ortsverwaltung Neibsheim ist ab 01. Februar 2015 wie folgt geöffnet:
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, hält am Freitag den 30. Januar 2015 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Neben verschiedenen Berichten der Führungsmannschaft stehen Wahlen zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten sowie des Abteilungsausschusses auf der Tagesordnung. Für die aktiven Feuerwehrangehörigen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen des Spielmansszuges sowie der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen. Anzug: Uniform
Der Abteilungskommandant Daniel Braun

MGV Liederkranz

Die vom Männergesangsverein „Liederkranz“ in der Talbachhalle ausgerichtete Fastnachtsfeier findet dieses Jahr am Samstag, den 31. Januar, statt. Das Neibsheimer Narrenschiff sticht um 19.15 Uhr in See, Einlass ist ab 18.15 Uhr. Karten sind ab sofort im Vorverkauf zu 7,50 Euro erhältlich bei den Filialen der Sparkasse und der Volksbank in Neibsheim sowie in der Tourist-Info in Bretten am Marktplatz, Melanchthonstraße 3. Restkarten können an der Abendkasse zu 9 Euro erworben werden.

Brennholzvergabe

Die Vergabe von Schlagabraum und Langholz am Weg findet für den Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am Montag, 02. Februar 2015 um 17.30 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung.

Das Holz aus dem Neibsheimer Wald soll vorrangig den Neibsheimer Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung können ab Donnerstag, 22. Januar 2015 bei der Ortsverwaltung Neibsheim abgeholt werden.

Rinklingen

Karneval in Rio

- Kartenvorverkauf -
Der Karneval in Rio wird in diesem Jahr unter dem Motto „Närrische Weltraumabenteuer“ am Samstag, dem 07.02.2015 stattfinden. Hangar-Öffnung ist um 18.31 Uhr, Start um 19.17 Uhr. Mit dabei sind unter anderem Space-Mariechen, Sternentrampler, Major Tom, Tom, Team Delicios, Space Taxi, Sternfried. Karten für dieses Abenteuer gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 16.30-19.00 Uhr) in der Ortsverwaltung Rinklingen.

Ruit

Landfrauenverein Ruit

Am Dienstag, 27. Januar 2015, 19.30 Uhr, besucht uns Frau Claudia Fürsicht-Gerst von „Pralinée“ in Bretten. Frau Fürsicht-Gerst wird uns in die Kunst handgefertigter Pralinen und Trüffel einführen. Je Teilnehmer ist ein Unkostenbeitrag von 2 Euro fällig. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!

Sprantal

Seniorenfasching

Der diesjährige Seniorenfasching findet statt am 15. Februar 2015 um 14.00 Uhr in der Stadtparkhalle in Bretten. Ab sofort sind in der Ortsverwaltung Karten zum Preis von 6,- € erhältlich. Es kann auch ein Zubringerbus kostenlos in Anspruch genommen werden.

Sprechstunden

Existenzgründer-sprechstunde

Am Mittwoch, 28. Januar 2015 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 27.01.2015 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (- Beratung vor Ort - Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 26.01.2015 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Hilfe für Menschen mit Alkoholproblemen Selbsthilfegruppe

Mittwochs von 19 bis 21 Uhr Evang. Freikirche, Am Husarenbaum 1, Bretten
Info über Tel. 0160-2755117 Waltraud

Sprechstunde beim Tageselternverein - Wir beraten Sie gerne -

Regelmäßig bietet der Tageselternverein Sprechstunden in Bretten, Gondelsheim, Oberdingen und Sulzfeld an. Hier können Sie sich näher über die Kindertagespflege informieren, sowie über die finanziellen Fördermöglichkeiten wenn Sie Ihr Kind von einer qualifizierten Tagespflegeperson betreuen lassen. Zudem informieren wir Sie bei Interesse gerne über die Tätigkeit als Tagespflegeperson, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind und über die Qualifizierung. Die Kindertagespflege hat in der heutigen Zeit einen bedeutenden Stellenwert in der Kinderbetreuung. Sie gestattet Eltern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern bietet zudem in vielen anderen Lebenslagen eine flexible und vor allem individuelle Möglichkeit der Kinderbetreuung. Wir freuen uns über Ihr Interesse! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist: Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tevbuchsal.de
Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871.
Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Kultur Bretten

Im Kino: Kuba - zwischen Traum und Wirklichkeit

Livereportage mit Tobias Hauser am 26.01.2015 im Kino Bretten Die VHS Bretten veranstaltet am Montag, den 26. Januar um 19.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem National Geographic-Fotografen Tobias Hauser eine Reportage über Kuba im Brettener Kino. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten sind in der Tourist-Info Bretten sowie an der Abendkasse im Kino erhältlich. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07252/583718, per Email über vhs@bretten.de oder auf der Homepage www.vhs-bretten.de.



Stadtbücherei Bretten

Brettener Weinlese beginnt: Vorlese

Mit der „Vorlese“ startet am 2. Februar der Veranstaltungszyklus „Brettener Weinlese 2015“ – Kulturelles rund um die edlen Tropfen. Oberbürgermeister Martin Wolff höchstpersönlich wird gemeinsam mit Winzer Jochen Grahm vom Weingut Gravino im Mordfall Weinkeller ermitteln und sich auf literarisch-weinselige Spurensuche begeben. Beginn der Ermittlungen ist um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5. Im Preis inbegriffen ist eine Weinprobe mit fünf edlen Tropfen des Weinguts Gravino. Karten zu 12,- Euro sind ab sofort in der Tourist-Info, Melanchthonstr. 3 (Tel.: 583710) erhältlich. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten die Veranstalter um rechtzeitige Reservierung.

Weitere Termine:

Barrigue Freitag, 06.03.2015 20.00 Uhr Bürgersaal Altes Rathaus, Marktplatz 1
Kabinett Freitag, 08.05.2015 20.00 Uhr Großer Ratssaal Neues Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Auslese Sonntag, 26.07.2015 19.30 Uhr Innenhof der Diakonie, Am Kirchplatz 3
Spätlese Freitag, 09.10.2015 21.00 Uhr Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
Glühwein Montag, 07.12.2015 19.30 Uhr Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

Geschichten hören und Mitmachen - Vorleseerlebnis in der Stadtbücherei

Am Samstag, 7. Februar, um 10.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkin- der statt. Ein spannendes und lustiges erwartet die Zuhörer und natürlich gibt es auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.



Aufräumen im Computer - Datei- und Festplattenorganisation unter Windows 7 oder 8

Sie haben viel an Ihrem Computer gearbeitet, haben Briefe, Texte, Tabellen und Bilder erstellt und abgespeichert und wollen diese besser strukturieren bzw. aufräumen. Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Mit Hilfe des Windows Explorers entdecken Sie die Inhalte der Festplatte, von USB-Sticks und CDs. Sie lernen Gespeichertes und scheinbar „verlorene“ Dateien wieder zu finden, Ordner zu erstellen, Dateien zu löschen, zu verschieben und neu zu ordnen. Entsprechende EDV-Kenntnisse und Routine am PC sind unbedingt erforderlich. Z 50113 Sa 24.01.15, 10:00-15:00 Uhr
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum; EUR 34,00

Word 2013 - Serienbriefe

Nutzen Sie Ihre Mitgliederdatenbank oder Kundendatei und erstellen Sie mit Hilfe von Excel Einladungen, Rechnungen und Rundschreiben aller Art. Mit Hilfe von wenigen Mausklicks sparen Sie sich den Aufwand, dass Sie die einzelnen Adressen auf jeden Brief schreiben müssen. Z 50127 Do 29.01.15, 18:30-21:00 Uhr
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum, EUR 30,00

Das perfekte Make-up für die Frau ab 50

Dieser Kurs richtet sich an Frauen ab 50 Jahren, für die Make-up keine Frage des Alters ist. Reifere Haut und Make-up schließen sich auf keinen Fall aus. Wahr ist aber, dass bei reiferer Haut mit weniger oft mehr bewirkt werden kann. Fältchen lassen sich nicht wegschminken. Linien und Konturen aufzuhellen, um die Tiefe zu nehmen, ist der wichtige Tipp für das Schminken für die reife Frau. AA 21410 Do 05.02.15, 09:30-12:30 Uhr; vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3; EUR 16,00, zzgl. ca. EUR 5,00 Materialkosten.

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583718.

Ticketservice

- 27.01.15: Hannes und der Bürgermeister in Pforzheim
- 29.01.15: Mirja Boes in Wiesloch
- 11.02.15: Lionel Richie in Stuttgart
- 19.06.15: David Garrett in Forchheim

... und Tickets für viele andere Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, Tel. 07252 583710, touristinfo@bretten.de.

Herzliche Einladung zum Info-Abend Israelreise 2015

Am Samstag, 31. Januar 2015, 19:00 Uhr, veranstaltet der Verein Jüdisches Leben Kraichgau in der Gaststätte Villa Waldeck in Eppingen einen unverbindlichen Informationsabend zur geplanten Israelreise. Herr Uri Lessner vom israelischen Reiseveranstalter wird anwesend sein und gerne Ihre Fragen beantworten. Der Abend richtet sich vor allem an „Unentschlossene“, aber auch an alle allgemein Interessierten. Die Reise findet vom 26.05. bis 02.06.15 statt; Verlängerung in Jordanien bis 05.06.15 ist möglich.

Freude über Trikots und Fußballschuhe Spende an die Pestalozzi-Förderschule

Die Pestalozzische Schule Bretten ist eine seit 1976 bestehende Förderschule, die lernbeeinträchtigten Kindern und SchülerInnen mit Wahrnehmungsproblemen und Teilleistungsstörungen individuelle Bildungsangebote zuteilwerden lässt. Gemäß dem übergeordneten Ziel „Leben zu lernen“ werden die knapp über 100 SchülerInnen mit großem Engagement des Lehrkörpers unter der Leitung der Rektorin Monika Czolk ganzheitlich unterrichtet und auf die aktive Teilhabe an der Gesellschaft vorbereitet.

Um den finanziellen Aufwand für die Lernprojekte gering zu halten und auch einmal über den Schulalltag hinausgehende Herzenswünsche verwirklichen zu können, wird die Schule vom Förderverein der Pestalozzische Schule e.V. seit 1998 über die Mitgliedsbeiträge der rund 40 Mitglieder und Spendenbeiträge unterstützt. Mit einer Spende von 2.000 Euro durch das Missionswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e.V. soll die ideale Arbeit von Schule und Förderverein gewürdigt werden. Das Geld floss in die mehrtägigen Projekte Schulbauernhofaufenthalt der 8. Klasse und Tage der beruflichen Orientierung der 9. Klasse sowie das Projekt Doppelpass, einer Fußball-AG in Kooperation mit der Kraichgauschule Gondelsheim, für die nun neue Trikots und Fußballschuhe beschafft werden konnten. Bei der offiziellen Spendenübergabe Ende letzten Jahres durch Bischof i.R. Jürgen Kieselmann drückten Rektorin Monika Czolk und die 1. Vorsitzende des Fördervereins Ute Bornhäußer ihre Dankbarkeit für diese Unterstützung aus.



Weichenarbeiten in Gölshausen: Zug der S4 fällt auf Teilstück aus

Die Stadtbahnverbindung von Bretten nach Gölshausen mit Abfahrt in Bretten um 2.40 Uhr fällt am Mittwoch, 28. Januar, aus und wird stattdessen mit einem Großraumtaxi durchgeführt. Grund dafür sind Weichenarbeiten in Gölshausen. Bis Bretten fährt der Zug wie gewohnt. Normalerweise hätte die Stadtbahn noch folgende Halte: 2.42 Uhr Bretten Stadtmitte, 2.43 Uhr Bretten Wannenberg, 2.45 Uhr Bretten Schulzentrum, 2.46 Uhr Bretten Kupferhölde. Das Taxi bedient alle Halte. Die Zeiten können leicht abweichen.

Gölshausen

Klassentreffen 2014

Beim großen Jahrgangsklassentreffen im Oktober wurde auch ein Film von ca. 50 Minuten aufgenommen. Fritz Scheuer zeigt den Film am Donnerstag, 29. Januar 2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Löwen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 22.01.2015

09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe

Freitag, 23.01.2015

20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 24.01.2015

17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 25.01.2015, Letzter Sonntag nach Epiphania

Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt

08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

10 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe (Pfr. Weiß)

Montag, 26.01.2015

18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene

19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff

20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 27.01.2015

10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmach-tänze für alle

15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3

17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2

19:30 Uhr Gemeindehaus: Frauenkreis

20:00 Uhr Gemeindehaus: Männerbibelgespräch

Mittwoch, 28.01.2015

ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre

16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

20:00 Uhr Gemeindehaus: Glaubenskurs

Stadtteil Bauerbach

Sonntag, 25.01.2015

11:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Trautz)

Stadtteil Büchig

Sonntag, 25.01.2015

09:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus

11:00 Uhr Büchig

18:30 Uhr Ökum. Andacht Einheit der Christen, Ev. Gemeindehaus Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Donnerstag, 22.01.2015

14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 23.01.2015

17:00-18:30 Uhr Jungschar in der Teestube

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 24.01.2015

14:00 Uhr CVJM- Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle

19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube

Sonntag, 25.01.2015, Letzter So. n. Epiphania

10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“

„Zur Freiheit berufen“ - ins Bild gesetzt von Albrecht Dürer mit Pfrin. Sabine Hanselle, Gölshausen, Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt

Montag, 26.01.2015

19:30 Uhr Kirchenchor

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 25.01.2015, Letzter So. n. Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“

„Zur Freiheit berufen“ - ins Bild gesetzt von Albrecht Dürer mit Pfrin. Sabine Hanselle, Gölshausen, Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt

Dienstag, 27.01.2015

14:30 Uhr Frauenkreis

Stadtteil Gölshausen

Donnerstag, 22.01.2015

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates/Empore

Sonntag, 25.01.2015

10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe „Neue Medien der Reformationszeit“ (Pfr. Bönninger)

10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn im Gemeindesaal

Montag, 26.01.2015

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Mittwoch, 28.01.2015

18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibshheim

Sonntag, 25.01.2015

09:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus

11:00 Uhr Büchig

18:30 Uhr Ökum. Andacht Einheit der Christen, Ev. Gemeindehaus Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Samstag, 24.01.2015

09:00 Uhr Konfitag im Gemeinderaum des Kindergartens

Sonntag, 25.01.2015

10:15 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Becker-Hinrichs „Selig sind die sehen und doch nicht glauben - reformatorische Kritik an der (Über)macht der Bilder“

Montag, 26.01.2015

20 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit

Freitag, 23.01.2015

16 Uhr Jungschar im Gemeindesaal

18 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal

19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Samstag, 24.01.2015

09:00 Uhr Konfitag im Gemeinderaum des Kindergartens Rinklingen

Sonntag, 25.01.2015

08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Becker-Hinrichs „Selig sind die sehen und doch nicht glauben - reformatorische Kritik an der (Über)macht der Bilder“ im Gemeindehaus - Winterkirche

Montag, 26.01.2015

20 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 28.01.2015

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

16:45 Uhr Ruit Kirchturnspatzen im Gemeindesaal

Donnerstag, 22.01.2015

16:30 Uhr Jungbläserprobe

18:45 Uhr Bläterschule

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

19:30 Uhr Bibelabend in der Pfarrscheune

Freitag, 23.01.2015

14:30 Uhr Jungschar-Treff. Für alle Jugendliche von 6 bis 13 Jahren

Sonntag, 25.01.2015, Dritter Sonntag nach Epiphania

St. Stephan, Nußbaum

09:00 Uhr Gottesdienst mit dem Gideonbund

St. Wolfgang, Sprantal

10:15 Uhr Gottesdienst mit dem Gideonbund

Kollekte: Für die Bibelverbreitung in der Welt

Montag, 26.01.2015

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27.01.2015

14:00 Uhr Bläterschule

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

20:00 Uhr Frauenkreis I

Mittwoch, 28.01.2015

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 22.01.2015

10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 23.01.2015

18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 25.01.2015

10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Pfr. Maiba)

Montag, 26.01.2015

18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Dienstag, 27.01.2015

17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst

Mittwoch, 28.01.2015

09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik

Sonntag, 25.01.2015

10 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach

Samstag, 24.01.2015

08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 25.01.2015

10:30 Uhr Pfarrheim: Kinderwortgottesfeier

11:00 Uhr Ev. Gottesdienst

18:30 Uhr Andacht um Einheit der Christen

Dienstag, 27.01.2015

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 28.01.2015

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig

Donnerstag, 22.01.2015

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 24.01.2015

16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 25.01.2015

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

11:00 Uhr Ev. Gottesdienst

Mittwoch, 28.01.2015

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim

Samstag, 24.01.2015

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

Mittwoch, 28.01.2015

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibshheim

Freitag, 23.01.2015

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Sonntag, 25.01.2015

10:30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 26.01.2015

19:00 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim

Sonntag, 25.01.2015

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

18:30 Uhr Ev. Gemeindesaal: Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Evangelisch-methodistische Kirche

Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2

Donnerstag, 22.01.2015

18:30 Uhr Jungschar

20 Uhr gemischter Chor in Bauschlott

Sonntag, 25.01.2015

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott

Mittwoch, 28.01.2015

09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

12:00 Uhr Keiner is(s)t alleine in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Am Husarenbaum 1, Bretten

Donnerstag, 22.01.2015

20:00 Uhr Hausbibelkreise

Freitag, 23.01.2015

19:00 Uhr Jugend

Samstag, 24.01.2015

09:30 Uhr Gemeindegemeinschaft mit Pastor W. Kraska

Sonntag, 25.01.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 27.01.2015

20 Uhr Bibelgesprächskreis (Ingrid Seek) im Gemeindehaus, Tel. 80921

Mittwoch, 28.01.2015

20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921

Liebenzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag, 25.01.2015

17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.01.2015

19:00 Uhr Gebetskreis

19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten

Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6

Sonntag, 25.01.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 27.01.2015

16:30 Uhr Bibelstunde

Gölshausen im ev. Kindergarten

Sonntag, 25.01.2015

18:00 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2

Sonntag, 25.01.2015

14:00 Uhr in Bretten

Sprantal Ortsstr. 13

Donnerstag, 22.01.2015

17:00 Uhr Jungschar

Freitag, 23.01.2015

19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Samstag, 24.01.2015

19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 25.01.2015

19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.

Bahnhofstr. 10, Bretten

Samstag, 24.01.2015

15:00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 25.01.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Keplerweg 12, 75015 Bretten

Donnerstag, 22.01.2015

19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische Predigtunterrichts- und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 25.01.2015

09:30-11:15 Uhr Vortrag: In welchem Ruf stehen wir bei Gott? anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Neuapostolische Kirche

Heilbronner Str. 13

Sonntag, 25.01.2015

09:30 Uhr Gottesdienst für die Bezirke Bretten und Bruchsal mit Bezirksapostel M. Ehrlich in unserer

Kirche in Karlsruhe (Karlstr. 57-59)